

# 24 zusätzliche Betten in Braunwald

Heute eröffnet das neue Hotel «Ahorn» in Braunwald. Dessen Gastgeber ist Chefkoch Beat Schittenhelm. Der Neubau inklusive vier Chalets mit Suiten entstand in Rekordzeit von sieben Monaten.

Von Irène Hunold Straub

*Braunwald.* – Thomas Hefti als Gemeindepräsident von Glarus Süd spricht für viele, die das neue Hotel schon vor der Eröffnung von heute kennenlernen durften: «Es ist genau das, was wir in Braunwald brauchen – ein ergänzendes Angebot.»

Das neue «Ahorn» löst die frühere Pension ab, die Ursula und Freddy Hutter 35 Jahre lang geführt hatten. Etliche Kaufangebote hätten Hutters gehabt, jenste Ideen schwirrten den Anbietern durch die Köpfe. «Aber wir wollten die Liegenschaft als Ganzes verkaufen und sicherstellen, dass es wieder ein Gastbetrieb wird», erklärt Freddy Hutter.

Das Warten hat sich gelohnt. Ein Investor gründete die Pension Ahorn AG. Diese erstellte für die Gastronomie und die Hotellerie ein neues Konzept: Eine Angebotslücke im oberen Segment sollte gefüllt werden.

## Das Unmögliche möglich gemacht

An vorderster Front der AG stehen Robert Sutter aus Baar und Rolf Menzi aus Richterswil. Sie beauftragten Fridolin Rhyner aus Schwändi mit der Bauleitung. Im September 2010 wird der Kaufvertrag unterschrieben, im April 2011 abgebrochen. Im Mai startet der Neubau. «Als ich sagte, die Eröffnung sollte im Dezember sein, kam keine grosse Reaktion. Als ich dann aber sagte 'dieses Jahr', da erschien das fast unmöglich», so Sutter.

Der Bauleiter mit seinem Team hat das Unmögliche möglich gemacht. Die Elementbauweise tat ein Übriges, dazu kam die grosse Leistung der Glarner Handwerker. Auch das Wetter spielte mit, und die einzelnen Teile konnten hochgeflogen werden.



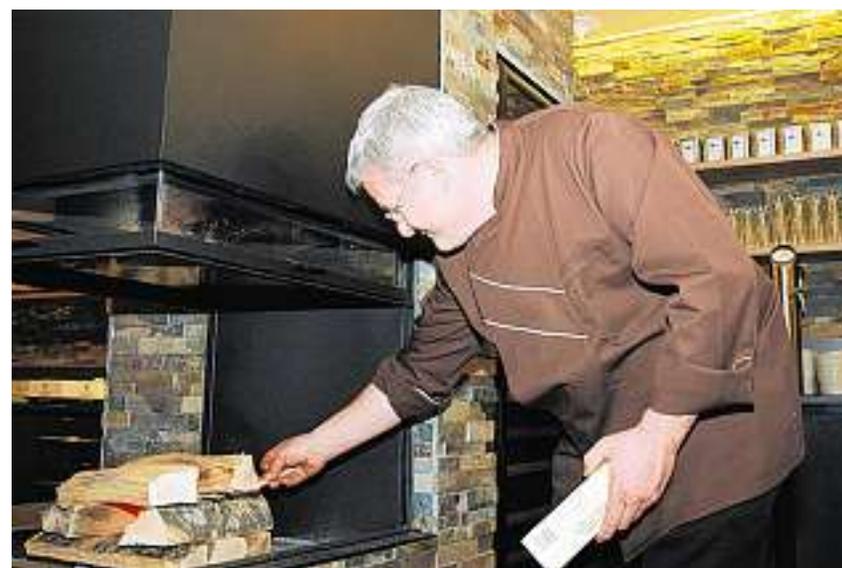
**Harmonisch:** Die vier Chalets und der Restaurant-Hauptbau fügen sich als Ganzes in die Umgebung ein.

Die Gäste bekommen nun einen Einblick in die vier Chalets mit je vier Betten auf zwei Stockwerken und in die beiden Suiten – auch hier jede mit vier Betten – in den grösseren Gebäuden über dem Restaurant.

Weiter gibt es eine grosszügige Sauna, das Cheminée oder die Teeküche

und den nach Süden ausgerichteten Balkon zu bestaunen.

Beat Schittenhelm ist die Seele, der die Gastlichkeit weiterpflegt. Er bezeichnet sich selber als «betriebsleitenden Küchenchef» und entfacht symbolisch das erste Feuer im neu gebauten Haus.



**Das erste Feuer:** Beat Schittenhelm entzündet den Funken für das neue Hotel «Ahorn», als dessen Gastgeber er wirkt.

Bilder Irène Hunold



**Gemeinsam stark:** Robert Sutter, Gastgeber Beat Schittenhelm und Rolf Menzi (von links) sind wesentlich am Gelingen des neuen Hotels beteiligt.

Schittenhelm ist Gastronomiekoch und möchte anspruchsvolle Gäste kulinarisch verwöhnen: mit frischer Küche und einheimischen Produkten.

Schon jetzt sagt er: «Wir wollen zu den ersten Restaurants der Region gehören.» Er war Pächter des Restaurants «Roncaccio» in San Nazzaro

und hat Erfahrung in der Organisation von Kochkurs-Events. Je nachdem möchte er das ebenfalls in Braunwald einführen.

Dass sich die Räume auch gut für Seminare, Firmenanlässe oder Familienfeste eignen, zeigte sich schon an diesem ersten Abend.